

Strom- und Gaspreise bei enviaM und MITGAS sinken

enviaM und MITGAS senken die Verbrauchspreise für Strom und Erdgas zum 1. Juli 2023. Nach der Hochpreisphase des vergangenen Jahres ist nun eine Entspannung der Märkte mit tendenziell zurückgehenden Beschaffungskosten festzustellen, die beide Energiedienstleister an ihre Kunden weitergeben.

enviaM - Strompreise

Bei enviaM sinken die Verbrauchspreise für Privat- und Gewerbekunden in der Grundversorgung und daran angelehnten Sonderverträgen um 4,55 Cent je Kilowattstunde brutto auf 43,51 Cent je kWh brutto. Die Verbrauchspreise für Wärmestromkunden gehen um 6,41 Cent je kWh brutto zurück. Die Grundpreise bleiben unverändert. Die neuen Preise gelten für rund 800.000 Privat- und Gewerbekunden im Netzgebiet von MITNETZ STROM in Teilen der Bundesländer Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Die jährlichen Kosten für einen enviaM-Privatkunden in der Grundversorgung Strom mit einem Jahresverbrauch von 2.000 kWh (= Durchschnittsverbrauch eines enviaM-Privatkunden) im Netzgebiet von MITNETZ STROM beträgt mit der Preissenkung statt 1.106 Euro brutto künftig 1.015 Euro brutto pro Jahr. Ohne Berücksichtigung der individuell wirkenden Strompreisbremse entspricht das einer Senkung um acht Prozent.

MITGAS - Erdgaspreise

Bei MITGAS sinken die Verbrauchspreise für Privat- und Gewerbekunden in der Grundversorgung und daran angelehnten Sonderverträgen um 3,88 Cent je kWh brutto auf 15,08 Cent je kWh brutto. Die Grundpreise bleiben unverändert. Die neuen Preise gelten für rund 55.000 Privat- und Gewerbekunden im Netzgebiet von MITNETZ GAS in Teilen der Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Brandenburg.

Die jährlichen Kosten für einen MITGAS-Privatkunden in der Grundversorgung mit einem Jahresverbrauch von 18.000 kWh (= Durchschnittsverbrauch eines MITGAS-Privatkunden) im Netzgebiet von MITNETZ GAS beträgt mit der Preissenkung statt 3.485 Euro brutto künftig 2.785 Euro brutto pro Jahr. Ohne Berücksichtigung der individuell wirkenden Gaspreisbremse entspricht das einer Senkung von zwanzig Prozent.

Immer noch höheres Marktpreisniveau als vor Krise

Trotz abgeschwächter Preiskurven an den Großmärkten sind die Energiepreise immer noch um etliches höher als vor Beginn der Energiekrise. Etwas Entlastung schaffen dagegen die Strom- und Gaspreisbremsen, deren Umsetzung die Energiedienstleister abgeschlossen haben.

„Eines hat die Energiekrise gezeigt - den Wert der Grundversorger. Als die Großhandelspreise stiegen, gerieten viele Anbieter, die sich überwiegend oder gar ausschließlich am Spotmarkt eindeckten, ins Straucheln. Als Grundversorger stehen wir in der Verantwortung, die Kunden zuverlässig zu beliefern und für ein ausgeglichenes Preisniveau zu sorgen. Über Monate hinweg war die Grundversorgung der einzige versorgungssichere Weg für viele Kunden, da es über längere Zeit keine oder kaum Wechselmöglichkeiten gab“, sagt Patrick Kather, enviaM-Vertriebsvorstand und MITGAS-Geschäftsführer.

Alle betroffenen Privat- und Gewerbekunden werden in den kommenden Tagen schriftlich über die neuen Preise informiert.

Pressekontakt

Cornelia Sommerfeld

Pressesprecherin MITGAS/enviaM

T 0345 216 2075

E cornelia.sommerfeld@mitgas.de
cornelia.sommerfeld@enviaM.de

I www.mitgas.de
www.enviam-gruppe.de
www.enviaM-gruppe.de/presse
<https://blog.enviam.de/>
www.facebook.com/enviaM
www.twitter.com/enviaM
www.instagram.com/enviam_gruppe/
<https://www.linkedin.com/company/envia-mitteldeutsche-energie-ag>
<https://www.xing.com/companies/enviam-gruppe>

Hintergrund

Die enviaM-Gruppe ist der führende regionale Energiedienstleister in Ostdeutschland. Der Unternehmensverbund versorgt mehr als 1,3 Millionen Kunden mit Strom, Gas, Wärme und Energie-Dienstleistungen. Zur Unternehmensgruppe mit rund 3.400 Beschäftigten gehören die envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM), Chemnitz, sowie weitere Gesellschaften, an denen enviaM mehrheitlich beteiligt ist. Gemeinsam entwickeln sie das Internet der Energie in Ostdeutschland. Anteilseigner der enviaM sind mehrheitlich die E.ON SE sowie rund 650 ostdeutsche Kommunen. Die Anteilseigner sind sowohl unmittelbar als auch mittelbar über Beteiligungsgesellschaften an enviaM beteiligt.

Die MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH handelt mit Erdgas, Bioerdgas und Wärme und bietet Energiedienstleistungen an. Darüber hinaus ist MITGAS Vorlieferant für Stadtwerke der Region. Das MITGAS-Grundversorgungsgebiet erstreckt sich über das südliche Sachsen-Anhalt, Westsachsen und Teile Thüringens. Hauptanteilseigner sind die envia Mitteldeutsche Energie AG mit 75,39 Prozent und die VNG - Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft mit 24,6 Prozent.